

Was zeichnet die besten Hotel-Betriebe aus?

**NEBEN DEM STANDORT WERDEN MANAGEMENT-FÄHIGKEITEN
IMMER WICHTIGER**

Hinter der Fassade der guten Stimmung in Österreichs Tourismuswirtschaft wächst der Druck auf die Unternehmer. So mancher ist diesem Druck nicht mehr gewachsen. Erfolgreiche Unternehmer stellen sich den Herausforderungen mit einer positiven Grundeinstellung und einem klaren Konzept für die Zukunft.

Der Druck auf Unternehmer wächst

Die positive Entwicklung des österreichischen Tourismus lässt viele aufatmen. Trotz der allgemein spürbaren guten Stimmung ist das Tourismusgeschäft härter und unsicherer geworden. Von Unternehmern werden folgende Ursachen und Quellen dieses Drucks genannt:

- Die Anforderungen wachsen in allen Bereichen – vom Marketing über Controlling bis zur Internationalisierung
- Der Verkaufsdruck im Marketing stellt ein besonderes Problem dar – immer mehr Aufwand, obwohl man schon nicht mehr weiß, was man tun soll
- Es muss ständig an neuen Ideen gearbeitet werden, weil sie der Gast einfordert
- Die Mitarbeiter, die man bräuchte, sind nicht verfügbar
- Es müsste investiert werden, obwohl es die Kreditbelastung und der Cash Flow eigentlich nicht zulassen
- Der bürokratische Verwaltungsaufwand wächst ständig
- Und schließlich fordern die Unternehmensnachfolger mehr Zeit und Lebensqualität ein

So mancher fühlt sich den Herausforderungen nicht mehr gewachsen. Es gibt auch immer weniger Zeit für das wichtige „Zurücklehnen“ und jeder weiß, wenn die eigene Unruhe und der psychische Druck bei Gästen spürbar werden, dann stört dies empfindlich das Urlaubsgefühl im Hotel. Diesem inneren Druck stehen am Markt Einflussfaktoren gegenüber, die das Leben der Hoteliers nicht leichter machen.

Folgende 5 Einflussfaktoren dominieren 2008:

Die wichtigsten Einflussfaktoren auf die österreichische Hotellerie 2008

1. Internetbuchungen weiterhin am Vormarsch

Die Maximierung der Internetbuchungen, der Fokus auf die richtigen Portale und Buchungskanäle, die ständige Anpassung der Websites an die Markterfordernisse – das sind die großen Herausforderungen.

2. Führungs-Fähigkeiten vor fachlichem Know-How

Unternehmer mit Managementfähigkeiten werden in der Hotellerie vor jenen mit nur fachtechnischen Fähigkeiten erfolgreicher rangieren.

3. Internationalisierung der Herkunftsmärkte

Die Internationalisierung der Gäste im Hotel stellt für viele eine völlig neue Herausforderung im multikulturellen Umgang und im Marketing der Hotellerie dar.

4. Hotelketten dringen vor

In mehr und mehr Regionen dringen Hotelketten bzw. Investoren-Betreiber-Modelle in traditionell von Familien geführte Destinationen vor.

5. Positionierung wird der Erfolgsfaktor Nr. 1

Ohne starke Positionierung werden in Zukunft Hotels, mit Ausnahme in Frequenz- oder Infrastrukturanlagen, keine nachhaltige Erfolgchance mehr wahrnehmen können.

Was zeichnet die besten Hotel-Betriebe wirklich aus?

Auf der Suche nach „Erfolgsformeln“ der besten Hotels wird jedem schnell klar, dass nie nur ein Faktor alleine ausschlaggebend ist, sondern ein filigranes Mix an Erfolgsfaktoren – insbesondere in der familiengeführten Hotellerie in Österreich. Der Standort ist natürlich noch immer ein Erfolgsfaktor, aber noch lange kein Garant für Erfolg – viele Beispiele belegen das. Denn die Tourismuswirtschaft befindet sich in einer Phase der Unternehmergelese (siehe „Managementfähigkeiten“ weiter oben).

Versucht man dennoch herauszufiltern, was denn die besten Hotels auszeichnet, dann sind folgende 9 Punkte feststellbar:

1. Wirtschaftlicher Erfolg (Investitionen nicht nur über Kredite sondern auch aus dem Cash Flow)
2. Kontinuierliches Umsatzwachstum über Jahre (5 und mehr Jahre)
3. Preisführer in ihrem Segment
4. Laufend Innovationen (kleine Ideen pro Saison, alle 3-5 Jahre größere Investition)
5. Positives Denken – keine Jammerer
6. Offenheit und Kooperationsgeist gegenüber Mitbewerbern
7. Guter Umgang mit Mitarbeitern (Teamdenken + Schulung)
8. Liebe zum Detail
9. Weiterbildung: Lesen, Reisen, Seminare

Nähere Informationen:

Dr. Manfred Kohl

Kohl & Partner Tourismusberatung GmbH
Bahnhofstraße 8, 9500 Villach, AUSTRIA
Tel. 0043 / 4242 / 21123, Fax 0043 / 4242 / 29553
E-Mail: manfred.kohl@kohl.at